

TOYOTA FCV PLUS

Wegbereiter der Wasserstoff-Gesellschaft

Brennstoffzellen-Fahrzeuge werden gemeinhin als die umweltfreundlichste Art der Fortbewegung anerkannt. Aber wenn sie erstmal die Mehrzahl der Fahrzeuge auf unseren Straßen ausmachen, dann können sie viel mehr sein als nur das. Toyota hat es sich zum Ziel gesetzt, Brennstoffzellen-Fahrzeugen eine neue Bestimmung mit auf den Weg zu geben, die aus den Energieverbrauchern auch Energieerzeuger macht.

DIES WÜRDE bedeuten, dass diese Fahrzeuge nicht nur helfen, die Umweltbelastungen zu reduzieren, sondern gleichzeitig dazu dienen, Energie zu erzeugen und bereitzustellen. Der Toyota FCV PLUS ist ein solches Brennstoffzellenfahrzeug, das als Teil einer energieerzeugenden Infrastruktur einen gesellschaftlichen Beitrag leisten kann.

DIE DREI FUNKTIONEN DES TOYOTA FCV PLUS
Indem er aus sauberem Wasserstoff Elektrizität erzeugt, leistet der FCV PLUS einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Sicherung der Energieversorgung:

- Elektrizität aus Wasserstoff erzeugen
Der TOYOTA FCV PLUS kann nicht nur den in seinen eigenen Tanks gespeicherten Wasserstoff in Elektrizität umwandeln, sondern auch außerhalb des Fahrzeugs gespeicherten Wasserstoff. Somit kann er zu Hause und unterwegs auch als stationärer Stromerzeuger dienen.
- Erzeugte elektrische Energie mit anderen teilen
Als Teil einer lokalen Infrastruktur kann der TOYOTA FCV PLUS andere Fahrzeuge oder lokale Stromnetze mit der elektrischen Energie versorgen, die er an Bord gespeichert hat.



- Die Versorgung mit Elektrizität unterstützen
Die Brennstoffzelle des TOYOTA FCV PLUS lässt sich nicht nur im Fahrzeug nutzen, sondern sie kann auch ausgebaut und anderweitig zur Stromerzeugung weiterverwendet werden. Wenn dies überall auf der Welt geschieht, dann kann es entscheidend zur flächendeckenden Versorgung mit Elektrizität beitragen.

EIN KOMPAKTES PENDLERFAHRZEUG FÜR DEN NAHVERKEHR

Die Verkleinerung der Brennstoffzelle und weiterer Komponenten im TOYOTA FCV PLUS haben den Einsatz in einem leichten und kompakten Stadtfahrzeug ermöglicht. Durch aerodynamische Maßnahmen unter anderem am Unterboden konnte die Effizienz des Fahrzeugs gesteigert werden. Mit den Induktionsspulen in den beiden hinteren Radabdeckungen und am vorderen Fahrzeugboden lassen sich mit dem FCV PLUS andere Elektrofahrzeuge aufladen oder aber Strom in die Infrastruktur einspeisen. Einblendungen auf Windschutzscheibe und

Heckscheibe informieren dabei über den aktuellen Status des Fahrzeugs.

Die Antriebsregelkomponenten wurden verkleinert und jeweils in den Ecken des Fahrzeugs untergebracht, so konnte trotz kompakter Abmessungen ein komfortabler Innenraum geschaffen werden. Die Brennstoffzelle ist zwischen den Vorderrädern untergebracht, und der Wasserstofftank wurde hinter den Rücksitzen platziert. Den Allrad-Antrieb übernehmen vier unabhängige Radnabenmotoren. So ausgestattet ist der TOYOTA FCV PLUS nicht länger als ein Kompaktauto, bietet aber eine mit großen Limousinen vergleichbare Innenraumlänge. Die gleichmäßige Verteilung der Komponenten an Front und Heck des Fahrzeugs führt zu einer optimalen Gewichtsverteilung, die Rundumsicht ist zudem exzellent.

Auch bei der Innenraumgestaltung und den Sitzen findet sich das 3D-Design, das dem FCV PLUS seine ausgesprochen raumökonomische, leichtgewichtige aber dennoch hochsteife Skelettstruktur verleiht.



Induktionsspulen in den beiden hinteren Radabdeckungen und am vorderen Fahrzeugboden dienen dem intelligenten externen Laden.

Bei der Innenraumgestaltung und den Sitzen findet sich das 3D-Design, das dem Fahrzeug seine ausgesprochen leichte aber dennoch hochsteife Skelettstruktur verleiht.

Länge	3.800 mm
Breite	1.750 mm
Höhe	1.540 mm
Radstand	3.000 mm